

KREISSTADT HOFHEIM AM TAUNUS

- Stadtverordnetenversammlung -

Anfrage der Fraktionen:	Vorlage-Nr:	STV2023/177
	Datum:	03.12.2023

Information der Bürgerinnen und Bürger in Notfall-Situationen

Seit dem frühen Morgen andauernde Schneefälle am 27. November 2023 hatten dazu geführt, dass der Ortsteil Lorsbach an diesem Abend von der Außenwelt abgeschnitten war:

- Sperrung der L3011 an der Klärwerkskurve aufgrund der Bauarbeiten von Hessen Mobil
- Sperrung sämtlicher Zufahrtsstraßen aufgrund unter der Schneelast umgestürzter Bäume
- Keine Passierbarkeit des Heinrichweges
- Einstellung des S-Bahn-Verkehrs

Für Rettungskräfte wurde im Verlauf des Abends eine Notdurchfahrt an der Baustelle an der L3011 ermöglicht.

Zudem mussten die Passagiere einer Regionalbahn diese am Bahnhof Lorsbach verlassen. Der avisierte Schienenersatzverkehr blieb jedoch aus. Die Freiwilligen Feuerwehren von Hofheim, Lorsbach und Langenhain organisierten Transport- und Schlafmöglichkeiten.

Von offizieller Seite gab es an dem Abend keine Informationen für die Bürgerinnen und Bürger, weder über die Internetseite der Stadt Hofheim, die sozialen Netzwerke noch über die Notrufnummer 110. Wie das Polizeipräsidium Westhessen über die Hofheimer Zeitung vom 01. Dezember 2023 mitgeteilt hat, sind an dem Abend über 1.000 Anrufe über die Notfallnummer eingegangen. Die Polizei weist darauf hin, dass die Notrufnummer kein Informationsportal ist.

Wir fragen daher an:

- Verfügt die Stadt Hofheim über eine Notfallplanung und wenn ja wie lautet diese?
- Wer ist verantwortlich für die zeitnahe und verlässliche Information der Bevölkerung?
- Über welche Kanäle wird die Bevölkerung in Notfall-Situationen informiert?

gez. Michaela Schwarz Fraktionsvorsitzende FDP gez. Kirsten Schultze

Fraktionsmitglied FDP

gez.
Michael Henninger
Co-Fraktionsvorsitzender CDU

gez. Andreas Nickel Fraktionsvorsitzender FWG

Seite: 1/1